

Erledigt

Hilfe beim deaktivieren von Optimus (Asus R556LD)

Beitrag von „SkylineMusic“ vom 20. September 2017, 11:08

Hi,

Ich würde gerne den Nvidia Chip in meinem Notebook deaktivieren, da ich das Gefühl habe, das die Akkulaufzeit und die Temperatur dadurch ziemlich leidet. Ich habe es schon nach [dieser Anleitung](#) versucht, allerdings funktioniert das ganze nicht so ganz, da mir beim Patchen der DSDT immer Errors angezeigt werden.

Den "0xF8, 0xD8, 0x86, 0xA4, 0xDA, 0x0B, 0x1B, 0x47" String habe ich bei mir in der SSDT-12 gefunden.

Die SSDT-12 und die DSDT habe ich als Datei angehängen, vielleicht hat einer von euch eine Idee was ich da machen könnte?.

Beitrag von „DataV“ vom 20. September 2017, 11:10

Einfacher ist es damit:

[NoNvidia Kext](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. September 2017, 11:17

Ehrlich gesagt habe ich noch keinen User gesehen welcher mit dem NoNvidia Kext erfolg gehabt hat.

Bei meinem Hackbook greift der auch nicht und die GTX 670M ist über mehrere SSDT verteilt,

ich kann [@SkylineMusic](#) sehr gut verstehen denn meine Akku Laufzeit beträgt keine 60 Minuten.

Beitrag von „SkylineMusic“ vom 20. September 2017, 11:20

Habe gerade den NoNvidia Kext getestet, allerdings habe ich damit leider auch kein Erfolg, ich bekomme beim Booten immer eine Kernel Panic :(.

Beitrag von „DataV“ vom 20. September 2017, 12:10

[@derHackfan](#)

ich konnte mein altes MSI mit gtx 675mx damals mit dem NoNvidia.kext nutzen. dazu sollte es hier auch irgendwo noch einen thread geben.

[@SkylineMusic](#)

Die Hardware-ID's hast du angepasst?

Edit:

[Hilfe bei NoNvidia.kext gesucht ...](#)

versucht mal da durch zu kommen. Damit hat es bei mir geklappt.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. September 2017, 13:08

[@DataV](#)

Deaktiviert die NoNvidia.kext die Nvidia-Grafikkarte oder ignoriert das System die Karte nur,

wie beim Clover-Boot-Argument 'nv_disable=1'? Ich habe auch mit der NoNvidia.kext experimentiert - erfolglos. In meinem Hackbook-BIOS habe ich zum Glück die Option, die NVidia auszuschalten. Das merkt man dann schon an der Akkulaufzeit.

In deinem letzten Link ist im Post 31 von [@derHackfan](#) ein Screenshot gepostet, wo im DPCIManager auch die NVidia-Grafik zu sehen ist:

[Hilfe bei NoNvidia.kext gesucht ...](#)

Da hat das Abschalten nicht (richtig) funktioniert.

Hast du das MSI-Notebook noch bzw. kannst du dich daran erinnern, ob die Nvidia-Grafik bei dir im DPCIManager zu sehen war?

Beitrag von „SkylineMusic“ vom 20. September 2017, 14:27

[@DataV](#) Also wenn man für den NoNvidia Kext die Hardware-ID ändern muss, dann habe ich das noch nicht gemacht.

Ich lese mir den Beitrag mal durch und gucke ob ich es damit schaffe.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. September 2017, 14:41

Die Frage ist, ob du mit einer einfachen Kext die Nvidia-Grafik wirklich abschalten kannst. Wenn ich per BIOS meine Nvidia-Grafik abschalte (oder anschalte), geht nach dem Speichern der Rechner für 3-4 Sekunden komplett aus bevor er neu bootet, im Gegensatz zu einem Abspeichern ohne an der Grafikkarte zu drehen, wo er direkt neu bootet.

Beitrag von „DataV“ vom 20. September 2017, 14:47

Ob im DPCI die Karte noch drin war weiß ich leider nicht mehr. Das Notebook habe ich noch. Die Installation gibts aber nicht mehr.

[Zitat von al6042](#)

Korrekt...

damit der Kext sauber läuft, solltest du die Vendor/Device-ID deiner Karte dort unter PrimaryPCIMatch in der Info.plist eintragen.

Das war allerdings der einzige wichtige Part den ich machen musste, damit die Kext vernünftig lädt. Danach musste nur noch der Rest passen (Kexte, smbios etc.)

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. September 2017, 17:12

Ich hatte mal irgendwo gelesen, dass auch noch die DSDT angepasst werden muss ...?